

Michael Hartmann

**DIE  
ABGEHOBENEN**

Wie die Eliten  
die Demokratie  
gefährden

**Campus Verlag  
Frankfurt/New York**

# Inhalt

<b>1. Einleitung: Parallelwelt mit eigenen Regeln</b> . . . . .	7
Getrennte Lebenswelten . . . . .	8
Die Mächtigen – Skandale und kein Unrechtsbewusstsein . . . . .	17
Der Aufstieg des Rechtspopulismus – eine Antwort auf das Elitenverhalten . . . . .	26
<b>2. Eine zunehmend geschlossene Gesellschaft</b> . . . . .	31
Elite heißt Macht ausüben . . . . .	33
Bürgerkinder suchen Bürgerkinder: Die Persönlichkeitsmerkmale sind ausschlaggebend . . . . .	47
Die Eliten der wichtigen gesellschaftlichen Bereiche verbindet viel – ein internationaler Vergleich . . . . .	75
Die Mär von den kosmopolitischen Eliten . . . . .	90
<b>3. Wie Eliten die soziale Ungleichheit vorantreiben</b> . . . . .	98
Großbritannien und die USA: Politiker aus der Upperclass machen Politik für die Upperclass . . . . .	98
Deutschland: ein ähnliches Spiel zwei Jahrzehnte später . . . . .	114
Bürgerkinder mit Verbindungen zur Wirtschaft – die Lebenswege der Verantwortlichen in Politik und Verwaltung . . . . .	138
Die Erbschaftsteuer für Familienunternehmen – ein Geschenk für große Firmen . . . . .	145
Die Herkunft der politischen Elite prägt ihre Entscheidungen . . . . .	150

<b>4. Eigennutz vor Gemeinnutz – so ticken die Eliten</b> . . . . .	154
Eine eigentümliche Sichtweise: Steuern als staatlicher Raubzug, Steuerhinterziehung als Kavaliersdelikt . . . . .	157
Legitimierung krimineller Finanztricks: Die Dreistigkeit der Cum-Ex-Geschäfte . . . . .	168
Verteidigung der sozialen Unterschiede als Leistungsgerechtigkeit . . . . .	177
Verkehrte Welt oder Schuld an der Finanzkrise sind die Staatsausgaben . . . . .	190
Abgehoben und abgeschottet: Die Eliten leben in ihrem eigenen Kosmos . . . . .	201
<b>5. Eine Politik jenseits des Neoliberalismus ist nötig und möglich</b> . . . . .	214
Herrschende Politik, Politikverdrossenheit und Rechtspopulismus . . . . .	215
Schlüsselwort soziale Gerechtigkeit . . . . .	226
Veränderung ist möglich – der Zeitgeist kann sich drehen . . . . .	232
Vier Modelle für die Zukunft: Merkel, Macron, Kurz oder Corbyn? . . . . .	239
Ein Politikwechsel ist machbar – hier und jetzt . . . . .	244
Anmerkungen . . . . .	251
Literatur . . . . .	265